



Großes Kino: europäische Filmklassiker vor historischer Kulisse

Brüssel, 28. Juni 2019

Europäische Filmklassiker kostenlos vor historischer Kulisse

Ab morgen und bis Ende September verwandeln sich europäische Klein- und Großstädte in 13 EU-Ländern in eine prachtvolle Filmkulisse und stellen den Reichtum und die Vielfalt unseres kulturellen Erbes eindrucksvoll zur Schau. Im Rahmen einer umfassenden Restaurierung und Digitalisierung von Kulturfilm wird die Veranstaltungsreihe „Kultfilm-Staffel“ mit Mitteln aus dem Programm [„Kreatives Europa – MEDIA“](#) gefördert.

EU-Kulturkommissar Tibor **Navracsics** erklärte: *„Das europäische Kulturerbe, wozu auch unsere großen Filmklassiker gehören, sollte allen zugänglich gemacht werden. Mit unserer neuen Kulturfilm-Staffel ist es möglich, auch fernab der großen Städte Teil dieses europäischen Gemeinschaftsgefühls zu werden.“*

Die für digitale Wirtschaft und Gesellschaft zuständige EU-Kommissarin Mariya **Gabriel** fügte hinzu: *„Das Kino ist eindeutig Teil des Reichtums und der Vielfalt unserer Kultur. Es schafft Bindungen zwischen Menschen, die sich für dieselben Filme begeistern. Im Zeitalter des digitalen Wandels kann die Kultur nicht nur einen wirtschaftlichen, sondern auch einen gesellschaftlichen Aufschwung erleben. Dieses Ziel verfolgen wir mit unserer Strategie Digital4Culture. Wir wollen digitale Technik und Kultur miteinander in Einklang bringen.“*

Die Kulturfilm-Staffel startet morgen beim Filmfestival in Bologna mit der [Vorführung restaurierter Filme](#), die im Gaumont-Chromochrome-Verfahren, einem der ersten Farbfilmverfahren, gedreht wurden. Im Laufe der Staffel sind Welterfolge wie „Metropolis“ (1927) von Fritz Lang, „Sie küsst ihn“ (1959) von François Truffaut oder „Cinema Paradiso“ (1988) von Giuseppe Tornatore zu sehen. Die Filme werden an symbolträchtigen Schauplätzen wie dem Aristoteles-Platz in Saloniki, Schloss Kilkenny in Irland oder der Piazza Maggiore in Bologna vorgeführt. Das vollständige Programm finden Sie [hier](#).

Hintergrund

Die Europäische Kommission unterstützt seit 1991 den audiovisuellen Sektor in Europa. In Form ihres MEDIA-Programms fördert sie die Wettbewerbsfähigkeit und die kulturelle Vielfalt in Europa. Zentraler Bestandteil des Programms ist die finanzielle Unterstützung des Vertriebs europäischer Filme außerhalb ihres Produktionslandes. Dank MEDIA kann das Publikum im europäischen Ausland Jahr für Jahr im Schnitt über 400 Filme im Kino sehen. Im Mai 2018 hat die Kommission angeregt, die Mittel für das Programm im EU-Haushalt für 2021-2027 um fast 30 % zu erhöhen.

Aus dem Programm „Kreatives Europa - MEDIA“ sollen auch die Restaurierung und Digitalisierung von Filmklassikern finanziert werden, damit unsere Kultur an die künftigen Generationen weitergegeben werden kann. Die Veranstaltungsreihe für diesen Sommer wurde als Teil des [Europäischen Kulturerbejahres 2018](#) konzipiert und im Rahmen der [Strategie Digital4Culture](#) gefördert.

Die „Kulturfilm-Staffel“ schließt an die [„Europäische Kinonacht“](#) an, eine Initiative, die vom 3.-7. Dezember 2018 mit 50 kostenlosen Vorführungen von 20 MEDIA-geförderten Filmen EU-weit rund 7 200 Zuschauer erreichte. Zu den Gratis-Vorführungen der Kulturfilm-Staffel werden doppelt so viele Menschen erwartet.

Weitere Informationen

[Vollständiges Programm der „Kulturfilm-Staffel“](#)

[Interaktive Karte mit allen Vorführungsorten](#)

[Kurzinfo: „Kreatives Europa - MEDIA“ im EU-Haushalt 2021-2027](#)

[Europäisches Kulturerbejahr](#)

Kontakt für die Medien:

[Nathalie VANDYSTADT](#) (+32 2 296 70 83)

[Inga HOGLUND](#) (+32 2 295 06 98)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)

Related media

 [Illustration](#)